

# BILDUNGSPROGRAMM OKTOBER 2013

## Oktober

**01** DIENSTAG, 01.10.2013 | 19:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION  
KINO 8 1/2, HANNOVERSCHE STRASSE 30 E, CELLE

Celle

**VOR 40 JAHREN PUTSCH IN CHILE  
AKTEURE, DRAHTZIEHER, ZIELE, OPFER UND PROFITEURE**  
Mit Prof. Dr. Silke Hensel (Historikerin, Universität Münster)

Im Film, „Der Staatsstreich“, der am 11.9. gezeigt wurde, standen die aktuellen Ereignisse beim Militärputsch im Mittelpunkt. Im Vortrag finden Hintergründe, Folgen und internationale Bedeutung breiteren Raum. In der Diskussion können auch Fragen zu aktuellen Entwicklungen in Lateinamerika und der Welt erhell werden.

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Celle.

**05** SAMSTAG, 05.10.2013 UND SONNTAG, 06.10.2013 | 16:00 UHR | SEMINAR/WORKSHOP  
UNIVERSITÄT HANNOVER, SCHNEIDERBERG 50, V108, HANNOVER

**POLITISCHES ENGAGEMENT UND WEISSES KOLONIAL-RASSISTISCHES DENKEN.  
INNERE KOLONISIERUNG UND AUFKLÄRUNG**  
**06** ZWEITÄGIGES SEMINAR ZU RASSISMUS, WEISSEIN UND (POST)KOLONIALEN KONTINUITÄTEN  
Hannover Mit Aretha S. Schwarzbach-Apithy (Erziehungswissenschaftlerin und Kolonial-Rassismusforscherin)

In diesem Seminar wollen wir die Reproduktion von Rassismus, Weißsein und entsprechenden Ausgrenzungsstrukturen in politischen Strukturen hinterfragen.

Anmeldungen erforderlich, bitte per E-Mail: kontakt@rls-nds.de

Eine Veranstaltung des Arbeitskreis Politisches Forum Hannover in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V., Stiftung Leben&Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und dem AStA der Uni Hannover.

**06** SONNTAG, 06.10.2013 | 10:00 UHR | WORKSHOP  
DER GENAUE ORT WIRD BEI ANMELDUNG BEKANNT GEGEBEN, HANNOVER

Hannover

**SEXISMUS - GRUNDLAGEN, ERFAHRUNGEN, UMGANGSWEISEN**  
TAGESWORKSHOP ZU ANSÄTZEN UND ERFAHRUNGSHINTERGRÜNDE

Wir leben in einer patriarchalen Gesellschaft, in der beispielsweise Frauen, homo- und bisexuelle Menschen, Transmenschen und Queers vielen Formen von Diskriminierung und sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind. In einem Tagesworkshop wollen wir uns daher über unsere verschiedenen Ansätze und Erfahrungshintergründe austauschen, an einem gemeinsamen Verständnis von Sexismus arbeiten und Umgangsweisen finden, wenn wir Sexismus erleben oder beobachten.

Anmeldung erforderlich, bitte per E-Mail: workshop@stadteileben.org (Teilnehmer\*innenzahl begrenzt)

Eine Veranstaltung von Stadteileben Hannover in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

**17** DONNERSTAG, 17.10.2013 | 18:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION  
VOLKSHOCHSCHULE CELLE, TRIFT 20, CELLE

Celle

**KLIMAWANDEL UND GLOBALE GERECHTIGKEIT**  
THESEN UND DISKUSSION ZUR `WACHSTUMSKRITIK`  
Mit Dr. Tazio Müller (Publizist und Politikwissenschaftler)

Die ‚Wachstumskritik‘ ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen - zumindest hierzulande. Ob Klimawandel oder Verlust von Biodiversität, es scheint immer klarer zu werden, dass bestimmte ‚planetarische Grenzen‘ des Wachstums längst erreicht, wenn nicht gar überschritten sind. Deswegen, so die Schlussfolgerung, darf ‚die Wirtschaft‘, darf ‚unser Konsum‘ nicht länger wachsen, sie müssen schrumpfen. An diesem Abend soll es darum gehen, Wege aus diesem Dilemma zu erkunden.

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Celle.

**18** FREITAG, 18.10.2013 | 20:00 UHR | FILM | EINTRITT FREI  
KULTURZENTRUM PFL, SAAL, PETERSTRASSE, OLDENBURG

Oldenburg

**GULABI GANG**  
MÄNNLICHE GEWALT, UNTERDRÜCKUNG UND KORRUPTION IN INDIEN

Im Ödland von Bundelkhand in Zentralindien betreten wir eine trostlose und staubige Gegend. Und dort stoßen wir auf eine kraftvolle Bewegung, zu der sich inzwischen 150 000 Mitstreiterinnen bekennen. Charakteristisch für die Frauen, die der Gulabi Gang angehören, sind pinkfarbene Saris und Laathis, Bambusstöcke, die üblicherweise von Polizeiangehörigen getragen werden.

Ein Projekt von Filmriß e.V. Oldenburg in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.. Mit freundlicher Unterstützung von Bildung und Solidarität-Stiftung der GEW Oldenburg-Stadt und dem Feministischen Referat der Universität Oldenburg.

## ROSA-LUXEMBURG-CLUBS IN NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen gibt es eine wachsende Zahl regionaler Rosa-Luxemburg-Clubs. Hier kommen Mitglieder der Stiftung und andere politisch interessierte und engagierte Menschen zusammen, um gemeinsam Bildungsprojekte zu planen und zu realisieren. Auch Du bist herzlich eingeladen, Dich aktiv an der Mitgestaltung der Bildungsarbeit der Rosa-Luxemburg-Clubs in den niedersächsischen Regionen zu beteiligen.

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB CELLE  
rlc-celle@rls-nds.de, Web: <http://rlc-celle.over-blog.de/>

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB GÖTTINGEN  
rlc-goettingen@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB GOSLAR  
rlc-goslar@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB LÜNEBURG  
rlc-lueneburg@rls-nds.de  
Web: <http://rosaluxemburgclub.blogspot.de>

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB NIEDERELBE  
rlc-niederelbe@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB NORDHEIDE  
rlc-nordheide@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB OLDENBURG  
rlc-oldenburg@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB OSTFRIESLAND  
rlc-ostfriesland@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB SÜDOSTNIEDERSACHSEN  
rlc-son@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB VÖRDER LAND  
rlc-voerderland@rls-nds.de

**18**  
Celle

FREITAG, 18.10.2013 | 20:00 UHR | KULTUR | EINTRITT FREI  
KUNST & BÜHNE, NORDWALL 40, CELLE

**DER SCHULZ**  
**MUSIK MIT WITZ UND CHARME**  
Mit Der Schulz (Musiker)

Mit ehrlichen Songs, einer Priese kontrolliertem Zorn und viel Können macht Daniel Schulz Musik, die so wenig radio-kompatibel ist, dass der Genießer sie lieben muss. Mit aussagekräftigen Texten, sagt Schulz, was er denkt und singt, was er meint!

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Celle.

**23**  
Braun-  
schweig

MITTWOCH, 23.10.2013 | 19:00 UHR | KULTUR  
KAUFBAR, HELMSTEDTER STRASSE 135, BRAUNSCHWEIG

**„GEH! WERK! SCHAFFT!“**  
**POLIT POETRY NR. 3**  
Mit Kerten Flemer (Künstler) und Hartmut el Kurdi (Schriftsteller)

Der Poetry Slammer Kersten Flenter und der taz-Kolumnist Hartmut El Kurdi werden gemeinsam mit den Gastgebern an diesem Abend nicht nur das aktuelle Zeitgeschehen beleuchten und ihre neuesten polemischen und politischen Geschichten und Glossen präsentieren, sondern sich auch Gedanken darüber machen, wie man als einzelner auf die Gesellschaft Einfluss nehmen kann.

Eine gemeinsame Veranstaltung der BIAP, Verband deutscher Schriftsteller und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V..

**24**  
Braun-  
schweig

DONNERSTAG, 24.10.2013 | 19:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION  
NEUES GEWERKSCHAFTSHAUS, WILHELMSTRASSE 5, BRAUNSCHWEIG

**DAS REGIME DER TROIKA IN GRIECHENLAND**  
**DIE ZERSTÖRUNG DER SOZIALEN DEMOKRATIE UND DER WIDERSTAND**  
Mit Dr. Gregor Kritidis (Politikwissenschaftler)

Die von Brüssel verordnete Schock-Therapie hat zu einer allgemeinen ökonomischen und sozialen Krise geführt. Die Wirtschaft schrumpft im sechsten Jahr in Folge und die Arbeitslosigkeit erreicht immer neue Rekorde, während die Staatsschulden absolut und in Relation zum BIP weiter steigen. Im Zuge der Krise haben sich auch die bisherigen Formen politischer Repräsentation zersetzt. Gegen diese Zerstörung der sozialen Demokratie hat sich erheblicher Widerstand formiert, dessen langfristiger Erfolg oder Mißerfolg paradigmatisch für ganz Europa werden könnte.

Eine gemeinsame Veranstaltung der BIAP, ver.di Region Süd-Ost-Niedersachsen, DGB Süd-Ost-Niedersachsen und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

**26**  
Braun-  
schweig

SAMSTAG, 26.10.2013 | 19:00 UHR | EINTRITT: 10€ (ERM. 5€)  
LOT-THEATER, KAFFEETWETE 4A, BRAUNSCHWEIG

**SONNE DER GERECHTIGKEIT - LIEDER VON MIKIS THEODORAKIS IN DEUTSCHER SPRACHE**  
**KULTUR- UND INFORMATIONENABEND ZUR SITUATION IN GRIECHENLAND**

Lieder des weltbekannten griechischen Komponisten Mikis Theodorakis mit berührenden deutschen Nachdichtungen. Für die Griechen sind diese Lieder identitätsstiftend, in der Welt geben sie Griechenland bis heute einen Klang. Konzert mit dem Trio QUIJOTE verbunden mit kleinen Reportagen der freien Journalistin Natalia Sakkatou über die gegenwärtige Lage in Griechenland. Die Beiträge der griechischen Journalistin sollen zum einen die aktuelle Situation beleuchten, aber auch einige historische Linien aufzeigen, die ursächlich mit der aktuellen politischen Situation in Griechenland zu tun haben

Für TeilnehmerInnen der Braunschweiger Gramsci Tage, die bereits Eintritt gezahlt haben, ist der Eintritt frei.

Eine gemeinsame Veranstaltung der BIAP, ver.di Region Süd-Ost-Niedersachsen, DGB Süd-Ost-Niedersachsen und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

**Vorschau November**

**01**

FREITAG, 01.11.2013, BIS SONNTAG, 03.11.2013 | TN-BEITRAG 30 € INKLUSIVE ÜBERNACHTUNG UND VERPFLEGUNG  
JUGENDGAESTEHAUS HANNOVER, WILKENBURGER STRASSE 40, HANNOVER

**- LINKE ORGANISATION UND POLITISCHE KÄMPFE**  
**DAS VERHÄLTNISS VON PARLAMENTARISCHEM UND AUSSERPARLAMENTARISCHEM**

**03**

Hannover

In diesem dreitägigen Seminar soll den Fragen nachgegangen werden, welche Erwartungen von Bewegungen werden an eine linke Partei herangetragen? Wie ist Organisationsfrage in Bezug auf die politischen Herausforderungen zu beantworten? Wie kann bzw. soll eine moderne Linke in Niedersachsen organisiert sein und wirken?

Anmeldung (Name, Anschrift) ist erforderlich – die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt: kontakt@rls-nds.de

**13**

Hildesheim

MITTWOCH, 13.11.2013 | 19:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION  
UNIVERSITÄT HILDESHEIM HAUPTCAMPUS / RAUM I 010, HILDESHEIM

**STYLING THE REVOLUTION**  
**MODE, GESCHLECHT UND SCHWARZSEIN IN DEN USA, 1943-1975**

Mit Dr, Phillip Dorestal (Historiker)

In dem Vortrag wird ein Überblick über zentrale Auseinandersetzungen innerhalb der Bürgerrechtsbewegung um Style Politics wie etwa die Einschätzung des „Afro-Hairstyles“ gegeben.

Veranstaltet vom Arbeitskreis Politisches Forum c/o lifeKritik e.V., in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V., der Stiftung Leben und Umwelt, dem Kulturzentrum FAUST e.V., dem AStA Uni Hannover und dem AStA Uni Hildesheim.

**23**

Hannover

SAMSTAG, 23.11.2013 | 10:00 UHR | TAGUNG/KONFERENZ | ANMELDUNG: KONTAKT@RLS-NDS.DE  
FZH RICKLINGEN, RICKLINGER STADTWEG 1, HANNOVER

**SOZIAL-ÖKOLOGISCHE REGULIERUNG UND KONVERSION**  
**GREEN NEW DEAL ODER SOZIALES SCHRUMPFEN?**

Sicherheit im Wandel, Wirtschaftsdemokratie von unten bis oben und einen sinnvollen ordnungsrechtlichen Rahmen (Plan). Konversion steht an. Aber mit wem und wohin? Eingeladen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, unmittelbar betroffene Menschen und Bürgerinitiativen sowie politische Akteure.

**IM DIALOG ALTERNATIVEN ENTDECKEN**

Du hast Lust, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch zu verändern? Wir, die Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen, laden Dich ein, mit uns gemeinsam im Dialog Alternativen zu entdecken. Wir verstehen uns als bewegungs- und basisnahe Organisation. Dies drückt sich unter anderem in dezentralen Strukturen aus, in denen sich engagierte Menschen ehrenamtlich unterschiedlichsten Bildungsprojekten widmen – kritisch, emanzipatorisch, netzwerkend. Gemeinsam mit unseren Partner\_innen schaffen wir über den Weg der politischen Bildung Räume für einen Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und zivilgesellschaftlichen Bewegungen.

Wir stehen für ■ eine solidarische Gesellschaft mit lebendiger Demokratie ■ die Verbindung von ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit ■ Feminismus & die Selbstbestimmung von Geschlechtsidentität und Sexualität ■ gleiche Rechte und Anerkennung für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Hautfarbe ■ eine kritische Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus und seiner wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Herrschaftsformen ■ die Arbeit an sozialistischen Alternativen zum Kapitalismus im Sinne Rosa Luxemburgs.

Wir wenden uns gegen ■ eine patriarchale und unfriedliche Welt, die von Ausbeutung und Ungleichheit geprägt ist ■ Rassismus und Faschismus ■ Imperialismus und Militarismus.

Mit unserer Arbeit möchten wir Menschen dazu ermutigen, sich gegen soziale Ungerechtigkeit, Elitenherrschaft und Ausgrenzung von Andersdenkenden einzusetzen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. behält sich vor, Personen, die faschistische oder sonstige menschenverachtende Positionen vertreten, von ihren Veranstaltungen auszuschließen. Wir bitten alle an unseren Veranstaltungen Interessierten um Verständnis und Unterstützung.

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG NIEDERSACHSEN E.V.  
Otto-Brenner-Straße 1, 30159 Hannover, Tel. 0511 2790934, kontakt@rls-nds.de

**WWW.RLS-NDS.DE**